

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: G IV 3 - m 5/18 SH

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe in Schleswig-Holstein Mai 2018

Herausgegeben am: 21. November 2018



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

- Anstalt des öffentlichen Rechts -

Steckelhörn 12 20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Maike Lassen

Telefon: 040 42831-1824

E-Mail: <u>binnenhandel@statistik-nord.de</u>

Auskunftsdienst:

E-Mail: <u>info@statistik-nord.de</u>
Auskünfte: 040 42831-1766

0431 6895-9393

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2018 Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

nichts vorhanden (genau Null)

··· Angabe fällt später an

Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
 Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

p vorläufiges Ergebnis
 r berichtigtes Ergebnis
 s geschätztes Ergebnis
 a. n. g. anderweitig nicht genannt

u. dgl. und dergleichen

() Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit

/ Zahlenwert nicht sicher genug

1. Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe in Schleswig-Holstein

	Umsatz	Beschäftigte			Umsatz		Beschäftigte			
Jahr Monat	in je- weiligen Preisen	ins- gesamt	Voll- beschäf- tigte	Teil- beschäf- tigte	in je- weiligen Preisen	ins- gesamt	Voll- beschäf- tigte	Teil- beschäf- tigte		
			· (145) 2045 40	^	Veränderung gegenüber dem					
	Mo	natsdurchschnit	t (MD) 2015 = 10	U	jeweiligen Vorjahreszeitraum in Prozent					
					jenengen renjameszaktadiri irri rozotk					
2015 MD	100,0	100,0	100,0	100,0						
2016 MD	99,2	102,1	103,1	101,4	- 0,8	2,1	3,1	1,4		
2017 MD	101,9	105,0	105,1	104,9	2,7	2,8	1,9	3,5		
2017 Januar	66,4	94,7	91,5	97,0	2,5	4,8	3,3	5,7		
Februar	64,2	92,8	90,3	94,6	- 2,9	2,3	0,7	3,6		
März	78,8	96,0	96,0	96,0	- 5,6	- 0,7	0,1	- 1,3		
April	97,1	102,6	104,1	101,5	11,7	3,1	1,0	4,7		
Mai	112,6	107,8	108,0	107,7	- 0,2	3,0	- 0,3	5,5		
Juni	128,6	112,4	110,2	113,9	13,1	5,0	0,9	8,0		
Juli	145,3	114,0	113,0	114,8	2,9	3,1	1,3	4,5		
August	143,5	115,1	116,9	113,9	0,1	1,8	1,0	2,4		
September	120,9	111,9	115,3	109,5	- 0,2	2,2	1,9	2,4		
Oktober	102,2	107,5	110,7	105,1	2,8	2,7	4,6	1,1		
November	77,6	102,8	104,2	101,8	5,9	2,3	5,0	0,4		
Dezember	85,7	102,0	101,4	102,5	2,4	4,0	4,1	4,0		
2018 Januar	70,3	97,7	98,5	97,0	5,9	3,2	7,7	0,0		
Februar	66,9	97,2	97,8	96,7	4,2	4,7	8,3	2,2		
März	84,6	101,7	102,8	101,0	7,4	5,9	7,1	5,2		
April	94,5	106,2	109,6	103,7	- 2,7	3,5	5,3	2,2		
Mai	122,4	107,4	111,6	104,4	8,7	- 0,4	3,3	- 3,1		

Alle Messzahlen und Veränderungsraten in diesem Statistischen Bericht sind, soweit sie zurückliegende Berichtszeiträume von bis zu 24 Monaten betreffen, als vorläufig anzusehen. Sie werden monatlich rückwirkend durch nachträglich eingehende Meldungen und Korrekturen aktualisiert.

Bitte beachten Sie die methodischen Hinweise zur "Rotation" (Seite 5).

2. Umsatz im Gastgewerbe in Schleswig-Holstein nach Wirtschaftszweigen

		Umsatz										
Nummer der Klassifi- kation ¹	Wirtschaftszweig	Mai 2018	Mai 2017	April 2018	Januar - Mai 2018	Mai 2018	Mai 2017	April 2018	Januar bis Mai 2018			
		in jeweiligen Preisen in Preisen des Jahres 2015										
		2015 = 100										
55.1	Hotels, Gasthöfe u. Pensionen darunter	118,6	111,3	86,6	79,7	112,0	107,4	82,2	75,9			
55.10.1	Hotels	127,3	119,2	91,6	84,3	120,3	115,1	86,8	80,3			
55.10.2	Hotels garnis	122,9	112,8	95,5	85,7	116,1	108,8	90,7	81,7			
55.2	Ferienunterkünfte u. Ä.	99,1	83,5	63,2	58,2	93,3	80,7	60,0	55,4			
55	Beherbergung	111,2	103,0	79,5	74,5	105,2	99,6	75,3	71,0			
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés u.Ä.	139,1	126,0	109,3	99,0	130,3	120,9	102,6	93,1			
	darunter											
56.10.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	136,2	124,7	107,2	95,7	127,3	119,4	100,5	89,8			
56.10.2	Restaurants mit Selbstbedienung	114,6	105,2	98,9	95,9	107,1	100,7	92,7	90,0			
56.10.3	Imbissstuben	174,6	154,4	134,6	128,1	165,6	149,3	127,9	121,8			
56.2	Caterer u. sonstige Verpflegungsdienstleist.	104,9	103,6	104,1	103,7	100,1	100,3	99,4	99,0			
56.3	Ausschank von Getränken	113,1	103,6	92,2	90,5	107,3	100,2	87,4	85,9			
	darunter											
56.30.1	Schankwirtschaften	115,0	108,4	90,4	90,8	109,5	105,1	86,1	86,6			
56	Gastronomie	132,6	121,6	107,8	99,5	124,6	116,8	101,5	93,8			
561-01	Gaststättengewerbe (56.1+56.3)	137,7	124,8	108,4	98,6	129,1	119,7	101,8	92,7			
55-01	Gastgewerbe (55+56)	122,4	112,6	94,5	87,7	115,3	108,5	89,2	83,1			

3. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe in Schleswig-Holstein nach Wirtschaftszweigen

		Veränderung der Umsatzwerte							
Nummer der		Mai 2018		Januar bis Mai 2018	Mai 2018		Januar bis Mai 2018		
		gegenüber							
Klassifi- kation ¹	Wirtschaftszweig	Mai 2017	April 2018	Januar bis Mai 2017	Mai 2017	April 2018	Januar bis Mai 2017		
			in jeweilige	n Preisen	in Preisen des Jahres 2015				
		Prozent							
55.1	Hotels, Gasthöfe u. Pensionen	6.6	36,9	2,5	4,3	36.3	0,1		
	darunter	-,-	, -	,-	,-	, .	-,		
55.10.1	Hotels	6,8	39,1	1,9	4,5	38,6	- 0,5		
55.10.2	Hotels garnis	9,0	28,7	7,8	6,7	28,0	5,2		
55.2	Ferienunterkünfte u. Ä.	18,8	56,9	7,7	15,6	55,5	4,8		
55	Beherbergung	8,0	39,9	3,4	5,6	39,7	0,8		
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés u.Ä.	10,4	27,3	5,9	7,9	27,0	3,5		
	darunter								
56.10.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	9,2	27,0	6,1	6,6	26,7	3,7		
56.10.2	Restaurants mit Selbstbedienung	8,9	15,9	8,3	6,3	15,5	5,9		
56.10.3	Imbissstuben	13,1	29,7	- 1,6	10,9	29,5	- 3,6		
56.2	Caterer u. sonstige Verpflegungsdienstleist.	1,3	0,8	5,0	- 0,2	0,7	3,4		
56.3	Ausschank von Getränken	9,2	22,8	0,4	7,2	22,8	- 1,7		
	darunter								
56.30.1	Schankwirtschaften	6,0	27,1	0,2	4,2	27,2	- 1,8		
56	Gastronomie	9,1	23,1	5,5	6,7	22,8	3,2		
561-01	Gaststättengewerbe (56.1+56.3)	10,3	27,1	5,6	7,8	26,8	3,2		
55-01	Gastgewerbe (55+56)	8,7	29,5	4,7	6,2	29,3	2,3		

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

4. Beschäftigte im Gastgewerbe in Schleswig-Holstein nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifi- kation ¹		Beschäftigte			Veränderung der Beschäftigtenzahl					
			davon			davon			davon	
	Wirtschaftszweig	ins- gesamt	Vollzeit	Teilzeit	ins- gesamt	Vollzeit	Teilzeit	ins- gesamt	Vollzeit	Teilzeit
		Mai 2018			Mai 2018 gegenüber Mai 2017			Januar - Mai 2018 gegenüber Januar - Mai 2017		
		2015 = 100			Prozent					
55.1	Hotels, Gasthöfe u. Pensionen darunter	102,2	103,3	100,4	0,6	5,5	- 6,1	2,9	5,8	- 1,2
55.10.1	Hotels	99,7	102,0	95,9	- 0,6	4,2	- 8,1	3,1	4,9	0,1
55.10.2	Hotels garnis	107,1	128,9	90,7	12,3	19,7	5,7	2,9	15,9	- 7,5
55.2	Ferienunterkünfte u. Ä.	107,5	124,8	95,8	- 1,6	13,9	- 12,4	- 4,9	10,6	- 15,9
55	Beherbergung	104,2	106,1	101,9	- 0,4	5,3	- 7,2	1,5	6,0	- 4,0
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés u.Ä. darunter	109,3	117,9	104,4	- 1,5	2,5	- 4,0	3,6	7,6	1,2
56.10.1	Restaurants mit herkömmlicher	110,2	117,1	106,2	- 2,3	3,1	- 5,5	5,1	8,5	3,1
56.10.2	Restaurants mit Selbstbedienung	105,1	105,1	105,3	6,8	5,8	7,4	7,3	1,5	10,5
56.10.3	Imbissstuben	103,9	143,2	86,8	- 6,7	0,6	- 11,3	- 8,7	14,0	- 20,6
56.2	Caterer u. sonstige Verpflegungsdienstleist.	111,0	108,5	111,6	6,8	2,7	8,6	11,0	4,2	14,1
56.3	Ausschank von Getränken	100,7	106,3	99,2	- 3,1	- 9,3	- 1,0	- 3,7	- 6,8	- 2,8
50.00.4	darunter	400.0	100.0	1010		44.0	0.0	5.0	0.0	0.0
56.30.1 56	Schankwirtschaften	103,0	106,2	101,9	- 5,6	- 11,6	- 2,9	- 5,3	- 9,3	- 3,6
56 561-01	Gastronomie Gaststättengewerbe (56.1+56.3)	109,0	116,2	105,2	- 0,4	1,9	- 1,7	4,1	6,4	2,9
	• , ,	108,5	117,3	103,8	- 1,7	1,8	- 3,7	2,9	6,8	0,8
55-01	Gastgewerbe (55+56)	107,4	111,6	104,4	- 0,4	3,3	- 3,1	3,3	6,2	1,2

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Allgemeine und methodische Hinweise

Grundlage dieses Statistischen Berichts sind die monatlichen Repräsentativerhebungen im Gastgewerbe. Berichtspflichtig sind die nach einem mathematisch statistischen Verfahren (Zufallsprinzip) ausgewählten Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in den zugehörigen Wirtschaftszweigen liegt. Das Gastgewerbe ist dabei - analog zu anderen Wirtschaftsbereichen - entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) abgegrenzt. Bei den nach diesen Prinzipien ausgewählten und abgegrenzten Unternehmen werden monatlich der Umsatz und die Anzahl der Vollsowie der Teilzeitbeschäftigten erfasst. Diese Daten werden zum Landesergebnis hochgerechnet und auf eine feste Basis bezogen (Gesamtumsatz und durchschnittliche Anzahl an Beschäftigten des Jahres 2015. Das Ergebnis sind Messzahlen, die das Verhältnis der aktuellen Werte zu denen des Basisjahres darstellen und Änderungsraten, die die Veränderung zum jeweiligen Vorjahreszeitraum darstellen.

Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern erfolgt die Erfassung der Angaben in der Aufteilung nach Bundesländern, so dass die hochgerechneten Ergebnisse "länderscharf" dargestellt werden können. Die Darstellung der Umsatzwerte (Messzahlen und Veränderungsraten) erfolgt in jeweiligen Preisen (nominal) sowie preisbereinigt in konstanten Preisen des Jahres 2015 (real). Basisjahr für die Berechnung aller Messzahlen ist ab Berichtsmonat Januar 2018 das Jahr 2015. Messzahlen und Veränderungsraten werden ohne Berücksichtigung der monatlich wechselnden Zahl an Tagen und ohne Berücksichtigung von Saisoneinflüssen ermittelt.

Änderung ab Berichtsmonat Juli 2017(Rotation):

Die Ergebnisse basieren ab dem Berichtsmonat Juli 2017 auf einem neuen Berichtskreis, der auf der Grundlage einer jährlich anteiligen Rotation der meldenden Unternehmen gebildet wurde. Im Jahr 2017 wurden dabei etwa ein Sechstel der bisher meldenden Unternehmen gegen neue ausgetauscht. Im Zuge der Rotation wurde der Berichtskreis außerdem durch weitere Einheiten aufgefüllt.

Die Ergebnisse aus diesem neuen Kreis der befragten Unternehmen wurden rückwirkend bis Januar 2016 erhoben. Daraus ergeben sich Änderungen in den bisher veröffentlichten Daten. Um die Vergleichbarkeit zu den bisherigen Ergebnissen zu verbessern, werden ab Berichtsmonat Juli 2017 neu verkettete Messzahlen veröffentlicht (rückwirkend ab Januar 2016). Verkettung bedeutet hierbei, dass ein konstanter Faktor das Niveau der Messzahlenreihe 2017 an das der bisherigen Messzahlenreihe anpasst. Die aktuelle Konjunkturentwicklung bleibt dabei erhalten und Zeitreihen können besser analysiert werden.